

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 45.

Dresden, am 14. Februar

1888.

#### Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 10. Februar 1888.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 330—333. — Entschuldigung. —  
Schlußberathung über Berichte und Anträge zu mündlichen Berichten der Beschwerde- und Petitionsdeputation:  
1. über die Petition des Hauptmanns a. D. Edler von der Planitz und Genossen, Aufhebung des § 10 des Gesetzes vom 24. März 1852, Pensionen der Militärpersonen und deren Hinterlassenen; 2. über die Petition von Chr. Friedrich Wagner in Gablenz und Genossen, Aufhebung der dasigen Wegegelder an der Augustusburger Straße, und 3. über die Beschwerde, bez. Petition des Fuhrwerksbesizers Samuel Traugott Müller in Altendorf bei Schandau, ein abfällig beschiedenes Baugenehmigungsgesuch betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabrice und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare geh. Regierungsräthe Berndt und Bodel und geh. Kriegsrath Meyer, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Die Registrande wird Ihnen vorgetragen werden.

(Nr. 330.) Anzeige der ersten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition A. Beer's in Dresden, das Verfahren bei Entmündigungen betreffend.

(Anzeige d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 103.)

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet bei der gedruckt zu vertheilenden Anzeige.

(Nr. 331.) Druckexemplare einer Petition des Vorstandes des Canalvereins in Plagwitz-Lindenau, Erbauung des Elster-Saalecanals auf Staatskosten betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 332.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 8. Februar 1888 bei Uebersendung der auf die Wahl des Herrn Dr. med. Winckwitz im 7. ländlichen Wahlkreise bezüglichen Schriftstücke.

Präsident Dr. Haberkorn: An die IV. Abtheilung abzugeben.

(Nr. 333.) Schreiben der Direction der Kunstgewerbehalle in Dresden, Einladung zum Besuche genannter Kunstgewerbehalle betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Ist vorzulesen.

(Geschicht.)

Der Dank ist zu Protokoll für die freundliche Uebersendung auszusprechen und liegen die Karten in der Kanzlei zur Abholung bereit.

Für die heutige Sitzung läßt sich entschuldigen Herr Abg. von Polenz wegen Deputationsarbeiten.

Ich ersuche die Herren Collegen, sofort nach Schluß der öffentlichen Sitzung zu einer kurzen vertraulichen Besprechung zusammen zu bleiben.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande derselben: „Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des Hauptmanns a. D. Edler von der Planitz und Genossen, Aufhebung des § 10 des Gesetzes vom 24. März 1852, Beitragspflicht der unverheiratheten Officiere zum Staatspensionsfonds betreffend.“

(Antrag d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 23.)

Bericht d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 84.)